

Inhalt

1. EINLEITUNG 9
 - 1.1 Zum Aufbau und Vorgehen der Arbeit 17
2. MISSTRAUEN ALS INTEGRALER BESTANDTEIL VON KOMMUNIKATION 23
 - 2.1 Kommunikation als Informationsverarbeitung 23
 - 2.2 Evolution durch funktionale Ausdifferenzierung 24
 - 2.3 Die Ausbildung von Erwartungen 25
 - 2.4 Misstrauen als negative Erwartungsgewissheit 27
 - 2.4.1 Misstrauen als Kognition 30
 - 2.4.2 Misstrauen als Praxis 34
 - 2.4.3 Misstrauen als Emotion 36
 - 2.4.4 Misstrauen als ein mehrdimensionales Phänomen 40
 - 2.5 Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien 41
 - 2.6 Die steigende Relevanz von Misstrauen 43
3. DIE RELATION VON VERTRAUEN UND MISSTRAUEN 49
 - 3.1 Vertrauen und Misstrauen als Nullsummenspiel 50
 - 3.2 Zwei koexistente Dimensionen 51
 - 3.3 Kein bloßes Gegenstück 55
 - 3.4 Ein ungleiches Paar 58
4. DIE NICHTKOMMUNIZIERBARKEIT VON MISSTRAUEN 63
 - 4.1 Konsensideal 64
 - 4.2 Vertrauens-Misstrauens-Dualismus 67
 - 4.3 Pathologisierung 70
 - 4.4 Kriminalisierung 71
 - 4.5 Eine »Kultur des Misstrauens« 72
 - 4.6 Denn sie wissen nicht, was sie tun: *Unter Eis* 74
 - 4.7 Problematische Misstrauenskommunikation 78
5. DIE ERHEBUNG VON MISSTRAUEN – INSTRUMENTE DER EMPIRISCHEN SOZIALFORSCHUNG 83
 - 5.1 Spieltheorie 83
 - 5.2 Psychometrische Messungen 86
 - 5.3 Umfrageforschung 87
 - 5.4 Qualitative Forschung 90

- 6. DAS UNSAGBARE IM MEDIUM DER FIKTION 97
 - 6.1 Zur Auswahl des Materials 100

- 7. VERITABLE MISSTRAUENSEXPERTEN: DIE SOPRANOS 103
 - 7.1 Der Soprano-Clan: Misstrauen als soziale Relation 103
 - 7.2 Die Beziehung zwischen Tony Soprano und Salvatore »Pussy« Bonpensiero 107
 - 7.2.1 »Nobody knows anything!« 107
 - 7.2.2 Der misstrauische Körper oder: affektives Vertrauen und kognitives Misstrauen 108
 - 7.2.3 Kontingenzerfahrung 111
 - 7.2.4 Doppelstrategie 113
 - 7.2.5 Kostenintensität 115
 - 7.3 Die Beziehung zwischen Tony Soprano und Jimmy Altieri 117
 - 7.3.1 Komplexitätsreduktion: Tonys »Scheuklappen« 117
 - 7.3.2 »You look good!« (Un-)Sichtbares Misstrauen 119
 - 7.4 Die Beziehung zwischen Corrado »Junior« Soprano und Richie Aprile 121
 - 7.4.1 Mehrdimensionalität 121
 - 7.4.2 »Who am I best off with?« 122
 - 7.4.3 Gefühl vs. Berechnung 126

- 8. INSTITUTIONEN-, MEDIEN- UND SYSTEMMISSTRAUEN 129
 - 8.1 Nichtpersonalisierbarkeit 129
 - 8.2 THE WIRE 135
 - 8.2.1 Institutionelles Misstrauen 135
 - 8.2.2 Misstrauen in das Kommunikationsmedium Macht 139
 - 8.3 Systemmisstrauen 140

- 9. PARANOIA: IRRATIONALES MISSTRAUEN? 145
 - 9.1 Livia Soprano: rational oder irrational? 147
 - 9.2 Paranoia zwischen »Hypervernunft« und Wahnsinn 152
 - 9.2.1 Max Cohen – eine »radikale Gestalt der Vernunft« 154
 - 9.2.2 Perkus Tooth als »Kool Killer« 156
 - 9.3 Die Rehabilitierung des Patienten 159
 - 9.3.1 Die Rolle von externen Faktoren 162
 - 9.3.2 *Johann Holtrop*: die Paranoia der Mächtigen 164
 - 9.4 Paranoia@Love 167
 - 9.4.1 Internetkommunikation und Paranoia: *Gut gegen Nordwind* 167
 - 9.4.2 Risikofaktor Körper 169
 - 9.4.3 Jenseits der Manipulation: HER 172

10. KONTEXTE, DYNAMIKEN, FUNKTIONEN	177
10.1	Diagnose Misstrauensgesellschaft 178
10.2	Schafft Transparenz Vertrauen? Dave Eggers <i>The Circle</i> 179
10.3	Sozialwissenschaftliche Entwarnung 182
10.4	Blindes Vertrauen in die Finanzinstitutionen 185
10.5	Misstrauen und Demokratie 187
10.6	Blindes Vertrauen in die demokratischen Institutionen: »Ich bin hier, holt mich hier raus!« 191
10.7	Überwachung und »prudent paranoia« 193
10.8	Misstrauen als Herrschaftsinstrument 198
10.8.1	Gezielte Entsolidarisierung: das Beispiel Süditalien 198
10.8.2	Kontroll-Regime: Scientific Management vs. Harun Farockis NICHT LÖSCHBARES FEUER 202
10.9	Misstrauische Akteure: die Arbeitswelt der Wissensökonomie 206
10.9.1	Konkurrenz und Kooperation: MAD MEN 206
10.9.2	Unheilvolle Vertrauenssuggestionen: THE IDES OF MARCH 210
10.9.3	Kollegiale Überwachung: ZEIT DER KANNIBALEN 213
11. SCHLUSS	217
11.1	Misstrauen und institutionelle Macht 220
11.2	Der vernünftige Paranoiker 222
11.3	Misstrauen und digitalisierte Kommunikation 222
11.4	Misstrauen in Zeiten der Online-Liebe 224
11.5	Misstrauen in der Arbeitswelt 224
DANK UND FÖRDERHINWEIS	227
QUELLEN	229